

Siegel für die Champions

14 Unternehmen aus dem Landkreis Regen holen sich die Auszeichnung der Arberland REGio

Regen. Das Arberland Premium-Siegel auf jedem Penzkofer-Massivhaus, auf jeder Flasche Pfeffer-Dampfbier und auf vielen anderen Produkten, die die Spitzenbetriebe aus dem Arberland fertigen – das würde sich Landrat Michael Adam wünschen, zumindest in der Theorie. „Die Betriebe, die mit dem Siegel ausgezeichnet werden, zählen zu unseren Top-Firmen in der Region. Sie bieten hochwertige Produkte und Dienstleistungen an und sind wichtige Botschafter für unseren Wirtschaftsstandort“, betonte Michael Adam im Grünen Saal des Brauereigasthofs Falter. Bei der Prämierungsfeier zeichnete er zusammen mit Regierungspräsident Heinz Grunwald 14 heimische Unternehmen aus.

Die Unternehmer bat der Landrat, noch stärker zu trommeln. „Wir Waidler haben einiges zu bieten und müssten das viel öfter in den Vordergrund stellen“, fand der Landrat. Dass die örtlichen Politiker, Behörden, Kammern, Verbände, Bildungseinrichtungen und Banken eng mit den heimischen Unternehmen verbunden sind, zeigten sie bei der Prämierung: Gut 100 Ehrengäste feierten mit den Arberland Premium-Betrieben die Auszeichnung, darunter allein zwölf Bürgermeister.

Die geehrten Betriebe sind fest in der Region verwurzelt – und meist weit über den Landkreis hinaus, oft sogar in ganz Bayern, Deutschland, Europa oder weltweit bekannt. „Sie verwenden heimische Rohstoffe, produzieren vor Ort, schaffen Stel-



Viel Lob gab es von Regierungspräsident Heinz Grunwald (vo. 5.v.li.), Arberland REGio GmbH-Geschäftsführer Herbert Unnasch (vo.li.) und Landrat Michael Adam (vo.2.v.li.) für die 14 Unternehmen, die in Regen mit dem Arberland Premium-Siegel geehrt wurden. Foto: Ebner

len für heimische Fachkräfte, arbeiten intensiv mit Geschäftspartnern und Kunden aus dem Arberland zusammen, setzen auf Regionalität als Alleinstellungsmerkmal und sind zugleich besonders stark, wenn es um Sozialkompetenz, Ökologie, Tradition/Kultur und Qualitätsanspruch geht“, lobte Arberland REGio-Geschäftsführer Herbert Unnasch. Mit innovativen Ideen, kontinuierlichen Investitionen, hoher Kundenzufriedenheit, niedrigen Reklamationsquoten oder großem Ausbildungsengagement punktet

die Unternehmen ebenso wie mit Nachhaltigkeit, Zertifizierungen, Energieeffizienz und einigem mehr. Sie zählen zu den Top-Betrieben in der Region. Das haben 14 Unternehmen aus den Bereichen Bauhandwerk, Technik/Dienstleistung und Tradition/Kultur nun schriftlich auf einer Urkunde – und auf einer Plakette aus Holz, Glas und Granit, samt dem Arberland-Logo und symbolischer Krone für die Champions. Zum zweiten Mal verlieh die Arberland REGio nun das neue Siegel.

„Regionalität ist mehr als ein Trend“, betonte Regierungspräsident Heinz Grunwald. Er hielt die Laudationes und verdeutlichte, was jeden einzelnen Preisträger auszeichnet. Das Siegel, das die Betriebe für drei Jahre führen dürfen, überreichte er an folgende Betriebe: Penzkofer Bau, Regen, Schreinerei Geiger, Drachselsried, Fliesenbau Gronkowski, Regen, Zimmerei Köppl, Drachselsried, Hilbert Edelstahl, Bischofsmais, Pichler GmbH, Regen, MaM Gebäudetechnik, Bischofsmais, UAS Messtechnik,

Viechtach, Kanzlei Hollmayr-Gilch & Kollegen, Regen, Versicherungsbüro Hermann & Partner, Viechtach, 1. Dampfbierbrauerei, Zwiesel, Gebrüder Kilger KG, Viechtach, Holzmanufaktur Liebich, Regen und die Bäckerei Fischer, Regen. Die nächste Bewerbungsrunde startet ab sofort, bis 30. September können sich Betriebe aus dem Landkreis quer durch alle Branchen bei der Arberland REGio für das Siegel bewerben. Das Bewerbungsformular gibt's hier: <http://www.arberland-regio.de/de/bewerbung/>.